

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Montag, 16. April 1973

Blatt 731

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Stärkere Kontakte Wien-Prag
Kohlmarkt ohne Durchzugsverkehr - Verstopfungen
rund um den Petersplatz
- Lokal: Seit 18 Jahren gab es keinen Schnee im April
- Sport: Auslosung für den Daviscup-Bewerb
- Kulturdienst: Plastiken und Zeichnungen in der kleinen Galerie

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

Neue Fernschreibnummer (1) 3240

l o k a l :

=====

seit 18 jahren gab es keinen schnee im april

wien, 16.4. (rk) zwar nicht seit menschengedenken, aber immerhin seit 18 jahren hat es das in wien nicht mehr gegeben: winterliche temperaturen um null grad und schneegestoeber mitte april. vor allem am suedlichen und westlichen stadtrand feierte der winter samstag frueh froehliche urstaend: dort fielen bis zu 20 zentimeter schnee, die zum grossteil liegenblieben, sodass die wiener stadtreinigung rund 60 fahrzeuge und 300 mann staedti-sches personal in die 'winterschlacht im fruehling' werfen musste.

groessere verkehrstoerungen gab es allerdings nicht, obwohl samstag frueh bereits der osterreiseverkehr einsetzte. lediglich kurz vor morgengrauen kam es auf der auffahrt zur west-autobahn zu einigen behinderungen, ebenso auf hoeher gelegenen strassen in den aussenbezirken. unfaelle waren ebenfalls nicht zu verzeichnen.

wie aus den umfangreichen wetterstatistiken hervorgeht, die der pensionierte rathaus-meteorologe dr. rudolf z a w a d i l in jahrzehntelanger arbeit zusammengestellt hat und die bis zum jahr 1776 (temperaturen) bzw. 1851 (niederschlaege) zurueck-reichen, gab es eine aehnliche wetterlage mitte april in wien zuletzt im jahr 1955. damals fielen am 19. april fuenf zentimeter schnee, die temperaturen bewegten sich tagsueber zwischen minus ein und plus vier grad.

vor 1955 hatte es in wien bis zurueck zum jahr 1916 keinen schnee im april gegeben. so weit reicht die schnee-statistik dr. zawadils naemlich (ab 1916 registriert man den schneefall, seit 1928 misst man auch die menge).

+++

k o m m u n a l :

=====

staerkere kontakte wien - prag

wien, 16.4. (rk) buergermeister felix s l a v i k , der sich mit den stadtraeten dr. g l u e c k , h e l l e r und p f o c h auf einladung der prager stadtverwaltung in der tschechoslowakischen hauptstadt aufgehalten hatte, trug sich freitag im rahmen eines empfangs im altstaedter rathaus in das goldene buch der stadt prag ein und nahm aus der hand von buergermeister ddr. zdenek z u s k a die schluessel der stadt entgegen.

wie bereits berichtet, handelte es sich bei dem kurzbesuch (13. bis 16. april) der wiener kommunaldelegation um einen offiziellen kontakt zwischen den beiden hauptstaedten. neben der verbesserung der nachbarlichen beziehungen zwischen den beiden staaten soll mit diesem vorstoss auf kommunaler ebene vor allem auch ein staerkerer kontakt zwischen den beiden hauptstaedten eingeleitet werden.

samstag fand in prag ein meinungs- und informationsaustausch ueber gemeinsame kommunale probleme statt. prag baut bekanntlich zur zeit ebenso wie wien eine u-bahn. man steht dort bereits kurz vor der aufnahme des probetriebes auf der ersten, 7 kilometer langen teilstrecke durch die altstadt.

sonntag legte buergermeister stavik in lidice zum gedenken an die opfer des nationalsozialismus einen kranz nieder. heute montag ist die delegation nach wien zurueckgekehrt.

+++

k o m m u n a l :

=====

kohlmarkt ohne durchzugsverkehr

4 wien, 16.4. (rk) seit montag frueh ist der durchzugsverkehr aus dem kohlmarkt verbannt, weil diese bedeutsame geschaeftsstrasse der innenstadt probeweise fuer vier wochen als fussgaengerzone dienen wird. die sperre des kohlmarktes fuer den durchzugsverkehr - werktags von 7 bis 19 uhr - hat am montag in der morgenspitze keinerlei nachteilige folgen bewirkt. in den kreuzungsbereichen tiefer graben - freyung - strauchgasse beziehungsweise strauchgasse - herrengasse war der verkehr jederzeit fluessig. dies ist zum teil darauf zurueckzufuehren, dass viele wiener bereits auf osterurlaub sind, denn das verkehrsaufkommen insgesamt war montag frueh spuerbar geringer als gewohnt.

um von vornherein die durchfahrt des kohlmarktes wirksam zu unterbinden, hielt eine politesse bei der einfahrt des kohlmarktes am graben praktisch jedes fahrzeug auf, um wirklich nur jene autos durchzulassen, die zwecks ladetaetigkeit in den kohlmarkt hineinfahren muessen. denn zwischen 7 und 10.30 uhr kann ebenso wie in der kaerntner strasse auch in der fussgaengerzone kohlmarkt geladen werden.

1117

s p o r t :

=====

auslosung fuer den davis-cup-bewerb

2 wien, 16.4. (rk) im rahmen eines kleinen empfanges in den raeumen des wiener kulturamtes wird vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r am mittwoch, dem 18. april, um 9.45 uhr, die auslosung fuer das davis-cupspiel der tennis-mannschaften von monaco und oesterreich vornehmen.

0900

k o m m u n a l :

=====

fussgaengerzone kohlmarkt (forts.)

verstopfungen rund um den petersplatz

5 wien, 16.4. (rk) in den spaeten vormittagsstunden des montag zeigten sich jene negativen auswirkungen der neuen fussgaengerzonen-regelung, die waehrend der fruehspitze nicht vorhanden gewesen sind: dutzende autofahrer, die offenkundig aus gewohnheit durch den kohlmarkt fahren wollten, fuhren bis an die sperre des kohlmarktes heran und mussten dann ueber graben - petersplatz wieder zur tuchlauben, um durch die bognergasse abfahren zu koennen. daraus resultierte zeitweilig ein voelliger verkehrsstillstand rund um den petersplatz. verschaeft wurde die situation etwa eine viertel stunde lang noch dadurch, dass ein lastwagen eines baumeisters, der zu beginn des grabens taetig ist, derart ruecksichtslos in zweiter spur abgestellt war, dass auch die staedtischen autobusse muehe hatten, in den graben einzubiegen. nach 13 uhr etwa hatte sich die situation rund um den petersplatz wieder voellig normalisiert. zu diesem zeitpunkt hatten die fussgaenger laengst vom kohlmarkt besitz ergriffen.

1420